



Einiges los war wieder in den Ferien auf der Tennisanlage des TC Grün-Weiß Waldmünchen. Die jungen Trainer der Tennisabteilung, Michael und Florian Urban, Stefan Ederer und Alexander Fickerl hatten wieder ein Tenniscamp für junge, spielhungrige Kinds und Jugendliche angeboten und viele kamen, um ihr Spiel mit dem kleinen Ball zu verbessern oder in diese Sportart hineinzuschnuppern.

Die Trainer hatten sich schon vorher für jeden Tag ein abwechslungsreiches Übungsprogramm ausgedacht, um die jungen Cracks fit für das Wintertraining in der Halle zu machen. Knapp 40 Teilnehmer aus dem Altlandkreis Waldmünchen und auch aus Cham waren mit von der Partie. Bei schönstem Sommerwetter ging es dann auch schon am Dienstag um zehn Uhr los mit einer Begrüßung und einem Fototermin. Schnell war man mitten drin und wurde in verschiedene Gruppen, je nach Können, eingeteilt. In der ersten Übungsstunde ermittelten dann die einzelnen Gruppen gleich ihren Präzisionsmeister und den Gruppenkönig bei verschiedenen Übungen. Das gemeinsame Mittagessen gabs im Vereinsheim. Für die Küche waren die Mütter der Trainer, Gabi Ederer, Evi Urban und Irmgard Fickerl verantwortlich. Am ersten Tag gab es Nudeln mit verschiedenen Soßen, sodass für jeden was dabei war. Zum verdauen spielten alle nach dem Essen noch ein kleines Quiz rund um das Thema Tennis. Nachmittags wurde dann der Volleymeister und der Doppelchamp gesucht und auf das Spiel „Schlag den Trainer“ freuten sich viele. Abends saß man noch zusammen und wer noch nicht genug Tennis gespielt hatte, konnte sich auch noch auf den Plätzen auspowern. Am Mittwoch stand Fußball als Aufwärmeinheit auf dem Programm und anschließend ging es mit Kombitenis und der Verbesserung des Aufschlags weiter. Nach der Mittagspause, warmen Leberkäse mit Semmeln und Salat, war der zweite Teil des Quiz über Tennisbegriffe angesagt und am Nachmittag wurden der Taktikfuchs und der Kleinfeldchampion ermittelt. Mit Koordinationsübungen, Tabutenis, Dreierduellen und der Ermittlung des Returnmeisters ging es dann am Donnerstag ab 13 Uhr weiter. An diesem Tag wurde sogar bis acht Uhr abends gespielt und fast keiner wollte früher gehen. In der Pause gab es eine Brotzeit für alle. Viel zu schnell war dann auch schon der letzte Tag gekommen, den alle mit Handball und Hockey begannen. Anschließend durfte jeder ein paar „Zauberschläge“ probieren, bevor es „Schlag den Gegner“ hieß. Nach der Mittagspause, in der es leckere Grillwürstchen, Fleisch, Salate und Semmeln gab, stand die Siegerehrung an. Danach gings mit Discotennis zu fetziger Musik weiter. Parallel dazu führten

die Trainer abwechselnd mit einzelnen Spielern eine Videoanalyse verschiedener Spielsequenzen durch, welche während des Camps immer mal wieder gefilmt wurden. So konnte man Verbesserungsvorschläge gut erklären und sich auch manch lustige Szene ansehen. Viel zu schnell war für alle Beteiligten diese abwechslungsreiche Woche vergangen und alle hatten gemeinsam viel Spaß miteinander. Auch einige kleinere und größere Fortschritte waren bei den Teilnehmern erkennbar die alle stolz darauf waren. Bei der Verabschiedung bekam jeder Teilnehmer ein Foto von sich mit einer Urkunde, welche an diese Woche erinnern soll.





